

INFOS FÜR KOOPERATIONS- PARTNER*INNEN

Shrinking Spaces und wachsende Ungleichheit bedrohen unsere Werte. Unsere Mitmachkampagne in NRW gibt Bürger*innen im Quartier eine Stimme, stärkt das Engagement für Demokratie und Menschenrechte und trägt zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele bei – insbesondere für Frieden und starke Institutionen. Dabei sollen vor allem Städte und Kommunen außerhalb der Großstädte erreicht werden. Macht mit und holt die Kampagne gemeinsam mit uns in eure Stadt – global denken, lokal handeln! Die vier Komponenten werdet ihr dabei eigenverantwortlich mit unserer Unterstützung umsetzen. Dafür entstehen euch keine Kosten. Wenn ihr in einer Stadt oder Kommune aktiv seid, die unter 100.000 Einwohner*innen hat, dann ist diese Kampagne etwas für euch!

GEPLANTE KOMPONENTEN:

1. **Kreative Straßenaktionen:** Wir setzen auf überraschende Kunstaktionen und spielerische Methoden, um Menschen für Demokratie und Menschenrechte zu sensibilisieren. Gemeinsam mit Theaterprofis entwickeln wir Formate, die sowohl Missstände thematisieren als auch positive Zukunftsperspektiven aufzeigen. Ihr könnt mindestens eine dieser Aktionen gemeinsam mit Ehrenamtlichen durchführen.
2. **3D-Straßenkunst:** Diese außergewöhnliche Form der Straßenmalerei zieht alle Blicke auf sich. Vom richtigen Standpunkt aus entfaltet sich eine beeindruckende Dreidimensionalität, die zum Interagieren und Diskutieren einlädt. Ein visuelles Erlebnis der besonderen Art, das eure Stadt für kurze Zeit in eine Galerie verwandelt. Das Bild ist auf PVC, wird bei euch ausgestellt und bringt euch ins Gespräch mit Passant*innen. Der niedrigschwellige Einstieg ermöglicht somit einen leichten Zugang zu Thema und Projekt. Der Aktionsort wird von einem thematischen Infostand begleitet.



(Bild: Lydia Hitzfeld / Foto: Eine Welt Netz NRW e.V.)

3. **Fachveranstaltung mit internationalen Referierenden:** Pro Stadt wird im Rahmen einer Veranstaltung jeweils eine Expert*in aus dem Globalen Süden eingeladen, um vom eigenen Engagement für Demokratie und Menschenrechte zu berichten. Dabei soll insbesondere der Austausch zu mehr globaler Solidarität für Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte im Mittelpunkt stehen. Das Gespräch kann entweder mit Menschen vor Ort oder mit digitaler Zuschaltung geführt werden. Anknüpfungspunkte sind hierbei idealerweise Partnerschaften der Stadt/Kommune oder Partnerschaften der Kooperationspartner*innen. Bei Bedarf können weitere Kontakte über das Eine Welt Netz NRW vermittelt werden.
4. **Fachgespräch mit lokalen Politiker*innen:** Um den Kontakt zwischen Zivilgesellschaft und Politik zu fördern, werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung lokale Politiker*innen eingeladen, um im Gespräch mit der Zivilgesellschaft lokale Handlungsspielräume zu erkunden. Das muss kein klassisches Podiumsgespräch sein, sondern kann vom Fairen Frühstück bis zum Stadtrundgang reichen. Die Gesprächspartner*innen können sowohl „klassische“ Mandatsträger*innen als auch Menschen aus Verwaltung und Behörden sein. Wichtig ist uns bei der Umsetzung, Begegnungsmomente zwischen Politik/Verwaltung und Bürger*innen zu schaffen.

ROLLE DER KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

Eure Rolle: Motor des Projekts vor Ort

- Ihr seid zentrale Partner*innen für Demokratie & Menschenrechte in eurer Stadt
- Eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung der vier geplanten Maßnahmen
- Ihr entscheidet über Zeiten, Orte, Formate und Einbindung der Ehrenamtlichen
- Eure Ortskenntnis sorgt für maximale Wirkung vor Ort

Unsere Unterstützung: Ihr seid nicht allein

- Organisatorisch: Begleitung bei Planung und Durchführung
- Inhaltlich: Materialien & Know-how zu Demokratie und Menschenrechten
- Personell: Unterstützung durch unser Team und erfahrene Theaterpädagog*innen

- Öffentlichkeitsarbeit: gemeinsame Strategien, Flyer- & Pressemitteilungsvorlagen, Unterstützung bei Presse- und Politikkontakten

Ehrenamtliche einbinden

- Ihr mobilisiert engagierte Bürger*innen für die Straßenaktionen dank eurer lokalen Vernetzung
- Begleitung der Ehrenamtlichen durch uns und Theaterpädagog*innen
- Ziel: Hemmschwellen abbauen, Freude am Engagement wecken

Austausch & Vernetzung

- Regelmäßige Vernetzungstreffen mit Mitwirkenden aus anderen Städten
- Raum für Erfahrungsaustausch, Erfolge und neue Ideen

Finanzierung & Aufwand

- Kosten und Administration trägt das Eine Welt Netz NRW e.V.
- Euer Fokus: inhaltliche Gestaltung & Durchführung vor Ort
- Intensive Abstimmung im Vorfeld jedes Projektbausteins
- Ihr benennt 1–2 feste Ansprechpartner*innen für Koordination und Begleitung

EUER MEHRWERT ALS KOOPERATIONSPARTNER*INNEN IN EURER STADT:

- **Niedrigschwellige Beteiligung für Eure Bürger*innen:** Schafft unkomplizierte Zugänge zu wichtigen Themen und ermöglicht aktive Teilhabe für alle.
- **Attraktive Formate für neue Zielgruppen:** Nutzt die Straßenebene, um Menschen zu erreichen, die traditionelle Bildungsangebote möglicherweise nicht wahrnehmen.
- **Gestaltungsfreiheit vor Ort:** Wir binden Euch aktiv in die Konzeption der Aktionen und Fachgespräche ein, um diese optimal an die spezifischen Bedürfnisse und Gegebenheiten Eurer Stadt anzupassen.
- **Entlastung durch zentrale Organisation:** Die gesamte finanzielle und administrative Verantwortung liegt beim Eine Welt Netz NRW e.V. Für Euch entstehen keine direkten Kosten.
- **Professionelle Unterstützung:** Das Eine Welt Netz NRW steht Euch während des gesamten Prozesses beratend und unterstützend zur Seite.

- **Erhöhung Eurer Reichweite:** Durch die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit dem Eine Welt Netz NRW profitiert Ihr von unserer überregionalen Bekanntheit und könnt Eure eigene Sichtbarkeit steigern.
- **Flexible Veranstaltungsformate:** Jenseits klassischer Podiumsdiskussionen können die Fachgespräche in kreativen Formaten wie einem fairen Frühstück oder einem Stadtrundgang mit Politikerinnen gestaltet werden, um den Austausch mit den Bürgerinnen zu erleichtern.
- **Kompetenzgewinn und Vernetzung:** Durch die begleitenden Maßnahmen erwerbt Ihr wertvolle Kenntnisse in der Umsetzung von Straßenkampagnen und Methoden der Global Citizenship Education. Zudem werdet Ihr Teil eines landesweiten Netzwerks engagierter Partner*innen, das sich regelmäßig austauscht und bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung Erfolge feiert und zukünftige Kooperationen anbahnen kann.

Ihr habt Interesse? Dann meldet euch mit einer kurzen Beschreibung eurer Organisation bei uns! Schreibt gerne auch, in welche Stadt ihr die Kampagne holen wollt und ob euch vor Ort weitere Partner*innen einfallen!

Klaas Friemel Janowsky, Projektleitung

klaas.janowsky@eine-welt-netz-nrw.de | 0251 28 46 69 207

Svenja Bloom, Projektreferentin

svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de | 0251 28 46 69 27

Line Grewe-Pollmeier, Projektassistentin

line.grewe@eine-welt-netz-nrw.de | 0251 28 46 69 09

Das Projekt wird gefördert durch die *Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW* sowie durch die *Engagement Global gGmbH* mit Mitteln des *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*